

Antrag Nr. 04-F-03-0009

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Nutzung von Potenzialen zur CO₂-Minderung in Wiesbaden
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2004 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

geplante oder bereits durchgeführte konkrete Maßnahmen zu benennen, damit die LHW die selbst gesteckten Klimaschutzziele zumindest ansatzweise erreichen kann.

Hierbei sind die angekündigten Aktivitäten zur Energiebewirtschaftung (z.B. im Rahmen des Facility management, Umsetzung des Energiespar-contracting gemäß StVV-Beschluss Nr. 0024 etc.) für den eigenen Gebäudebestand sowie die Öffentlichkeitsarbeit (Klimaschutzagentur) und die Förderung des aktiven Klimaschutzes (Thüga-Fonds) energisch voranzutreiben.

Der Ausschuss erwartet im März mündlich einen Sachstandsbericht zu folgenden Bereichen:

- Facility management mit dem Schwerpunkt Energiebewirtschaftung und Energiespar-Contracting
- Multiplikatorergebnis von PRIMA KLIMA
- Fördervolumen des Thüga-Fonds (ESWE) = Jahresbericht 2003 nach Sparten
- Nutzung des im Kraftwerk Mainz-Wiesbaden für die LHW zur Verfügung stehenden Fernwärmekontingents zur CO₂-Minderung

Begründung:

Wiesbaden, 20.01.2004

Gez.: Sabine Gaedeke
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Heike Fenn
Fraktionsgeschäftsstelle